

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

Interessenvertretung der Pflegenden in Bremen „substanziell verankern“- wie und ab wann?

Wir fragen den Senat:

Welche verschiedenen Möglichkeiten einer „substanziellen Verankerung“ – wie im Koalitionsvertrag vorgesehen – der Interessenvertretung der Pflegenden sieht der Senat und welche positiven Beispiele im Bund bzw. in den Bundesländern dienen hier als potenzielles Vorbild?

Welche konkreten Ziele verbindet der Senat mit der Etablierung einer Interessenvertretung für Pflegende und bis wann soll der Entscheidungsfindungsprozess hierzu abgeschlossen sein?

Inwiefern sollen Pflegende bei der Bildung einer substanziellen Interessenvertretung beteiligt werden und wird der Senat hierzu Empfehlungen externer Institutionen wie beispielsweise des Bremer Pflegerats einbeziehen?

Rainer Bensch, Sigrid Grönert, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU